

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 25. Dezember 1978, 7.45 Uhr :

Tirol ist in den letzten 24 Stunden ohne Niederschlag geblieben. Laut Wetterwarte hat plötzlicher Druckanstieg die erwartete Störung wirkungslos gemacht. Die auf den Bergen aus Sektor Südwest wehenden Winde sind nur am Alpennordrand stürmisch.

Zur Zeit besteht in Tirol auch für hochgelegene Tallagen und Verkehrswege keine Lawinengefahr. Die starke Windwirkung der letzten Tage hat aber in ganz Tirol, also auch in Gebieten mit wenig Schnee zur Bildung von Tribschneeansammlungen geführt. In Mulden und Rinnen, sowie hinter Graten und Rücken, vorwiegend nord- bis ostseitig liegen häufig sehr störanfällige Schneebretter. Diesen kann nur mit alpiner Erfahrung und vorsichtiger Routenwahl ausgewichen werden; so daß für bergunerfahrene von Schitouren abgeraten werden muß.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca. 9.00 Uhr !